

Brandenburg an der Havel im Billardfieber

Eric Daelman gewinnt Gold beim Artistique



Am neunten und vorletzten Tag der Billard-Europameisterschaften in Brandenburg an der Havel fiel die Entscheidung im Artistique-Billard. In der spektakulären Disziplin, die ein Höchstmaß an Geschick und Genauigkeit erfordert, setzte sich der Belgier Eric Daelman gegen die versammelte Konkurrenz durch und feierte seinen ersten Europameistertitel. Im Finale haderte er zwar hin und wieder mit seinem Schicksal, behielt aber dennoch gegen den amtierenden Weltmeister Serdar Gümüs aus der Türkei mit 3:1-Sätzen die Oberhand.

Mit dem gleichen Ergebnis besiegte Daelman zuvor seinem Landsmann Walter Bax, während Gümüs in seinem Semifinale gegen den Franzosen Jean Reverchon über die volle Distanz gehen musste. Die beiden Deutschen Thomas Ahrens und Bernd Singer schieden im Viertelfinale aus. Ärgern dürfte sich vor allen Dingen der dreimalige Europameister Ahrens, der gegen Reverchon im Entscheidungssatz mit einem Punkt Rückstand den Kürzeren zog.

Im Dreiband Team-Wettbewerb sind die Hoffnungen des deutschen Duos Martin Horn und Christian Rudolph auf eine Medaille geplatzt. Im Viertelfinale mussten sich die beiden der niederländischen Auswahl beugen. Weiter noch im Rennen ist hingegen der amtierende Weltmeister Belgien B, der die Türkei niederringen konnte. Griechenland besiegte derweil Spanien und das vierte Team im Halbfinale am Sonntag ist das belgische A-Team, welches von der Spielstärke her aber eher die zweite Mannschaft ist.





Im Dreiband-Wettbewerb der Vereinsmannschaften auf den kleinen Turnierbillards stehen die Viertelfinalisten fest. Unter ihnen befinden sich beispielsweise die Ägypter vom Maadi Sporting Club, die sich in der Gruppenphase genauso schadlos hielten wie die Franzosen aus Andernos. Die Runde der letzten Acht wird am morgigen Schlusstag in Brandenburg gestartet.

Mit dem Wettbewerb Cadre 71/2 hat nun auch die letzte Disziplin ihren Spielbetrieb aufgenommen. In acht Vorrundengruppen sind die insgesamt 24 Teilnehmer aufgeteilt, wobei sich nur der Erstplatzierte für das Viertelfinale qualifiziert. Titelverteidiger ist der Spanier Esteve Mata, der seine erste Partie mit 200:2 gegen den Tschechen Otakar Truska gewinnen konnte. Währenddessen musste der letztmalige Vize Marek Faus (Tschechien) eine empfindliche Schlappe gegen den Österreicher Arnim Kahofer einstecken. Ihre erste Begegnung gewonnen haben derweil auch die beiden Deutschen Carsten Lässig und Arnd Riedel.

Alle Ergebnisse der Europameisterschaft finden sich unter www.eurobillard.org in der Sektion „Calendar & Tournament Info“, während alle Bilder und weitere Media-Informationen auf www.touch-magazine.net zu finden sind.

Ein kostenpflichtiger Livestream wird durch www.kozoom.com zur Verfügung gestellt.

